

www.tirolerbienenladen.at

E-mail: tir.imker.ibk@utanet.at

INNSBRUCK, Meraner Straße 2, Tel.: 0512/582383, Fax 0512/582600, von Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr, Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

IMST, Meraner Straße 8, Tel.: 05412/66615, von Montag - Freitag 8.00 - 12.00 und von 14.00 - 18.00 Uhr

KUNDL, Klammsstraße 8, Tel.: 05338/7247, von Montag - Freitag 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr, Samstag 9.00 - 12.00 Uhr, Mittwoch nachmittags geschlossen!

## Angebote für September 2012

### Wärmemeister

Einheitsmaß und Zander Stk. nur € 165,-

Tauchwärmer, 28cm,  
Temperatur voreingestellt

Stk. nur € 78,90

### Honigrührspirale

Stk. nur € 27,90

### Die kostengünstige Lösung zum Wachsschmelzen:

Dampfmeister - Kombigerät mit  
Dampfwachsschmelzer  
aus Edelstahl mit Wabenkorb  
und Schale, ohne Ständer

Stk. nur € 299,-

Solange der Vorrat reicht

**Anlieferungstermin für Altwaben:  
bis einschließlich 14. September 2012**  
(Bitte nur trockenes Wabenmaterial anliefern)

Bequemer Einkauf über unseren Web-Shop  
[www.tirolerbienenladen.at](http://www.tirolerbienenladen.at)  
Täglich Post- und Bahnversand

---

## Kursprogramm IMKERSCHULE IMST

### ***KURS – PROPOLISVERARBEITUNG***

Termin: Samstag, 6. Oktober 2012 (9:00 – 12:00 Uhr)

Inhalt: Informationen über Propolis, Herstellung von Tinkturen und Salben

Kursbeitrag: € 20,- (inkl. Materialkosten)

### ***KURS – KERZENHERSTELLUNG***

Termin: Freitag, 9. November 2012 (19:00 - 22:00 Uhr)

Inhalt: Informationen über Bienenwachs, Herstellung diverser Kerzenarten

Kursbeitrag: € 15,- (Materialkosten werden gesondert verrechnet)

Anmeldungen /Rückfragen:

Anmeldungen sind bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn ausschließlich an das Sekretariat der Landw. Landeslehranstalt 6460 Imst, Meraner Straße 6, Tel. (05412) 66 346, E-Mail: [lla-imst@tsn.at](mailto:lla-imst@tsn.at) zu richten.

# Imkerblattl

Bienenzuchtverein Schwaz - Pill - Vomp - Stans



**Der nächste Stammtisch findet am 5. Oktober 2012  
um 19:30 Uhr im Klostergasthof Fiecht statt.**

Thema: „Wachsverarbeitung“

## Der Junistammtisch fand am 1. Juni 2012 statt.

Unser Obmann konnte zum letzten Stammtisch vor der Sommerpause 9 Mitglieder begrüßen. Bei diesem Stammtisch wurde die Hygieneschulung für unsere Mitglieder durchgeführt. Alle Teilnehmer bekommen das Zertifikat des Landesverbandes, welches für die Kleingerätekföderung erforderlich ist.

---

## Das Imkerjahr neigt sich dem Ende zu

Bereits neigt sich ein weiteres Imkerjahr dem Ende zu. Es war kein einfaches:  
Im Frühjahr waren landesweit leider große Winterverluste zu beklagen. Die widrigen Wetterbedingungen im Frühjahr und Sommer machte uns Imker die Arbeit nicht leichter.  
Und zum Abschluss fiel auch noch die Honigernte vielerorts bescheiden aus. Der geerntete Honig ist in der Farbe viel hell und dünnflüssiger als der sonst in unserer Region geerntete Honig, geschmacklich aber sehr gut.

Unsere Bienenvölker haben die erste Varroabehandlung hinter sich und hoffentlich einen guten Teil des Winterfutters eingelagert. Die Fütterung soll spätestens Mitte September abgeschlossen sein. Ein Volk sollte nun über einen Futtermvorrat von 15 - 20 kg verfügen.

Nach einem arbeitsreichen Sommer lässt die Aufmerksamkeit der Imker/-innen jetzt naturgemäss etwas nach. Eine potenzielle Gefahr für das kommende Jahr.

Eine weitere Varroabehandlung so zu Septemberende hat sich in den letzten Jahren bewährt um die Rückinvasion der Milben zu bekämpfen.

## Varroa - Controller

Der Vorstand beschloss im Juli aufgrund der Unterstützungszusagen von den Gemeinden Schwaz, Pill, Vomp und Stans den Varroa-Controller zu kaufen. Als weiterer Sponsor konnte die Sparkasse Schwaz gewonnen werden.

Der Controller steht unseren Mitgliedern zur Verfügung. Das Gerät kann bei unserem Obmann nach vorheriger Terminreservierung abgeholt und zurückgegeben werden. Beim abholen ist eine Leihgebühr zu bezahlen, welche für anfallende Instandhaltungskosten verwendet wird.

Da die Geräteverwaltung mit einigem Zeitaufwand verbunden ist, bitten wir alle Imker, das Gerät sauber und in dem Zustand wie sie es in Empfang genommen haben wieder zurückzugeben, um unseren Klaus die Arbeit etwas zu erleichtern.

Weiters bitten wir die Imker, etwaige Fehler und verursachte Beschädigungen zu melden, um die Funktion des Gerätes gewährleisten zu können.

Bei diesem Punkt möchten wir nur darauf hinweisen, dass jeder einmal der „Nächste“ sein wird.

---

Die Besonderheit ist die computergesteuerte Regelelektronik für den Ablauf der Wärmebehandlung sowie der Einsatz von hochpräzisen Sensoren zur Temperaturmessung. Durch die Kombination von exakter Programmsteuerung und genauester Messung werden eine gleichmäßige Erwärmung der Bienenbrut und das Vermeiden von Überhitzung sichergestellt. Das entwickelte Mehrschichtgehäuse bewirkt eine optimale Wärmedämmung und erlaubt den Einsatz einer energieeffizienten Heizung. Während der Behandlung herrscht zu jedem Zeitpunkt in der Behandlungskammer des Varroa Controllers exakt die natürliche Feuchtigkeit des Bienenstocks. Zur Befeuchtung werden Ultraschallzerstäuber eingesetzt. Für die gezielte Verteilung von Wärme und Feuchtigkeit sorgt ein robuster, leistungsfähiger Ventilator.

Der Varroa Controller ist so konstruiert, dass er mobil vor Ort am Bienenstand verwendet werden kann, auch dann wenn es keinen Stromanschluss gibt.

